

Bundeskanzleramt
Bundeskanzlerin
Angela Merkel
Willy-Brandt-Straße 1
10557 Berlin

Zeichen: 14.1347/SK/ha
Datum: 4. Juli 2014
Kontaktperson: Sjaak Kamps
Durchwahl: 02821 – 7930-17
Betreff: **Mautgebühr für PKW**

Sehr geehrte Frau Dr. Merkel,

der Euregiorat der Euregio Rhein-Waal spricht der deutschen Bundesregierung seine Besorgnis über die geplante Maut für PKW aus.

Während der gemeinsamen Regierungskonsultationen am 23. Mai 2013 in Kleve ist über die weitere Intensivierung der guten deutsch-niederländischen Beziehungen gesprochen worden. In den von beiden Wirtschaftsministerien verabschiedeten „Kleefse Agenda“ werden gute und wichtige Maßnahmen vorgeschlagen, um die sozial-wirtschaftlichen Beziehungen weiter zu verstärken.

Die Mautpläne der deutschen Bundesregierung werden, gerade im Grenzraum, sehr negative Auswirkungen haben. Hier wird eine neue Hürde mit vielen negativen Auswirkungen für den offenen Grenzverkehr entstehen: Grenzüberschreitendes Arbeiten, grenzüberschreitende Praktika und Ausbildung, aber auch wirtschaftliche Interessen wie zum Beispiel beim Airport Weeze mit seinen vielen niederländischen Kunden, werden gefährdet.

Deshalb bitten wir Sie, von der Einführung einer PKW Maut abzusehen, zumindest aber die Euregiogebiete entlang der Landesgrenze von der PKW Maut frei zu stellen, damit die vielfältigen grenzüberschreitenden Verflechtungen nicht geschädigt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Ulrich Francken
Euregiovorsitzender



Sjaak Kamps
Geschäftsführer

Kopie an: Ministerpräsident Mark Rutte